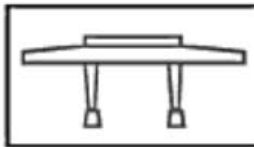
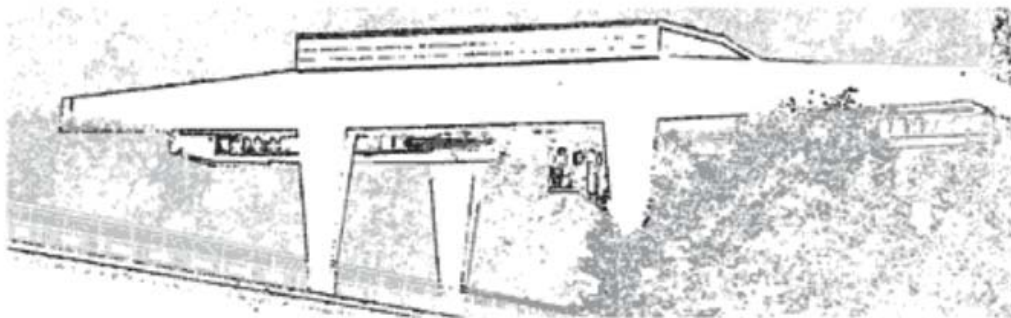


2003



Schaffhauser Theaterspektakel

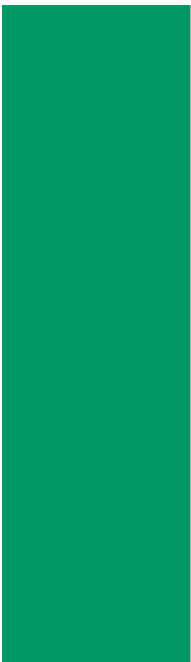


ODYSSEUS AKTE XXXL

EINE MULTIMEDIALE TRAGIK-
KOMÖDIE NACH HERODOT & HOMER

23.JULI BIS 30.AUGUST 2003

KRAFTWERK SCHAFFHAUSEN



Einführung

Im Jahr 2000 fand das erste Schaffhauser Theaterspektakel statt. Mit *Illuminatus* wurde ein multimediales Theatererlebnis am Kraftwerk geschaffen, das in der Spielzeit gegen 2000 Zuschauer in seinen Bann zog. Dieser Erfolg legte die Basis für *Hamlet*, das zweite Schaffhauser Theaterspektakel und die Inszenierung von *"Odysseus AKte XXXL"* in diesem Jahr. Das Schaffhauser Theaterspektakel macht es sich zur Aufgabe gutes Theater aufzuführen und das kulturelle Leben in der Region aktiv mitzugestalten. "Aber das Schaffhauser Theaterspektakel ist mehr als nur Theater!" Neben den eigentlichen Theateraufführungen besticht das Angebot durch seine Vielfältigkeit. Spielfilme, Lesungen, Musikkonzerte und vieles mehr machen das Schaffhauser Theaterspektakel zu einem einzigartigen Event Schaffhausens und mit dem integrierten Restaurant kommt selbst der kulinarische Aspekt nicht zu kurz. Ein elementares Element der Aufführungen ist das KRAFTWERK in Schaffhausen. Mit seinem monumentalen Kran ist es ein einzigartiges Bauwerk, architektonisch reizvoll und Wahrzeichen des wirtschaftlichen Erfolges der Region. Der Kran ist unübersehbar und ist immer Teil der Inszenierung - er dient als mobiles Bühnendach. Seien Sie Teil des Schaffhauser Theaterspektakels und lassen Sie sich faszinieren!

Die
Geschichte

Die
Information

Das
Programm

Die Information

Zum Umfeld

Das Schaffhauser Theaterspektakel fängt dieses Jahr erstmals mit zwei Vorpremierern am 23. und 24. Juli an. Die Presse wird zur offiziellen Premiere am 25. Juli eingeladen! Vorstellungen sind jeweils von Mittwoch bis Sonntag. Die Darniere ist am 29. August. Beginn der Vorstellung ist jeweils 21.00 Uhr. An den spielfreien Tagen laden Filmabende zum Open-Air-Kinoerlebnis ein. Die Sonntags-Matinéen und verschiedene Konzerte von Bands aus der Region runden das Programm ab. Die beliebte Theaterbeiz führt in diesem Jahr Andi Luzi. Ab 18.00 Uhr bis Feierabend (manch' einer sah bei uns schon den Sonnenaufgang...) sorgen Andi Luzi mit tatkräftiger Unterstützung von Anja Müller, Monika Gugger und viele andere, für Ihr leibliches Wohl. Auf den rund 500 Quadratmetern Holz, die für Bühne und Theaterbeiz verlegt werden, finden sich 170 Sitzplätze zur Hauptbühne hin und rund 60 Plätze in der Beiz. Alles ist überdacht, so dass wir auch bei Regenwetter spielen können! Die Preise für die Theaterkarten belaufen sich an der Abendkasse auf Fr. 30.-, im Vorkauf auf Fr. 27.- und für Studenten mit Legi auf Fr. 23.-, erhältlich beim Touristservice Schaffhausen, Herrenacker. Die Filmabende sind gratis, ein Kulturbatzen freut uns natürlich immer!

Zu den Schauspielern

Auch dieses Jahr setzt sich das Ensemble aus erfahrenen und ausgebildeten Schauspielern zusammen. Bekannt aus der letztjährigen Hamlet-Inszenierung sind Stephanie Signer und Georg Blumreiter und Philipp Lippuner. Neu zu uns stösst neben anderen Nicole Knuth, aus der berühmten Schauspieler Dynastie Knuth. Neu dabei sind auch Martin Kautz, Mike Eggenschwiler, Jürg Plöss, Sacha Gersak, Patric Gehrig, Elizabeth Bussinger. In den Nebenrollen sind Nathalie Zirell, Rolf Spingler, Rudi Mayer, Martin Sulzer.

Gestaltung Swen Jasper

Marketing Anita Osterwalder

Regieassistentin Anita Osterwalder

Regie führt wie die Jahre zuvor Damir Žižek.

Natürlich kann das Theaterspektakel auch dieses Jahr nur wieder mit der grossartigen Unterstützung des Kraftwerks Schaffhausen stattfinden. Herzlichen Dank!.

Parkplätze befinden sich beim Parkhaus Herrenacker, das etwa 5 Gehminuten vom Theaterspektakel entfernt ist. Sie erreichen DAS KRAFTWERK auch mit den öffentlichen Verkehrsmittel der Linie 1, Richtung Neuhausen am Rheinfall. 1.Station «Brüggli».

Die
Geschichte

Die
Information

Das
Programm

Odysseus Akte XXXL

III. Schaffhauser Theaterspektakel 23. Juli- 30. August 2003

Nach Herodot und Homer

Gustav Schwab, Roland Hampe, Richard Carstensen & Robert A. Wilson.
Am 23. Juli heisst es am Kraftwerk in Schaffhausen wieder «Bühne frei» für das Ensemble des Schaffhauser Theaterspektakels. Unter der Regie von Damir Zizek werden fünf SchauspielerInnen und jede Menge Statisten das Publikum auf eine tragisch-komische Reise durch Zeiten und Welten entführen. Das Stück "Odysseus Akte XXXL" basiert auf Elementen der griechischen Mythologie und erzählt von Göttern und Menschen, vom Kampf zwischen Troja und Athen und von Odysseus' Reise. "Odysseus Akte XXXL" erzählt aber auch von Eitelkeiten, Intrigen und Boshaftigkeiten und hält für die ZuschauerInnen jede Menge Überraschende Wendungen parat. Mit den verschiedenen Filmaufführungen an den spielfreien Tagen, den Sonntagsmatinéen und den Konzerten ist das Schaffhauser Theaterspektakel auch dieses Jahr wieder einen oder gleich mehrere Besuche wert. Für das leibliche Wohl sorgt dieses Jahr das Team von Edi's Beiz.

Zum Stück

Unter der Regie von Damir Zizek führt das Ensemble des Schaffhauser Theaterspektakels diesen Sommer eine Tragik-Komödie mit dem Titel "Odysseus Akte XXXL" auf. Die Geschichte basiert auf den Überlieferungen der griechischen Mythologie nach Herodot und Homer und wurde von Damir Zizek als Theaterstück mit überraschenden Wendungen bearbeitet.

Ganz in der Tradition des Theaterspektakels wird auch die diesjährige Aufführung multimedial sein. Musik- live gespielt und ab Band- untermalt die O-Tontexte und Szenen. Sie ist die versöhnende Kraft. Über Erzähltexte vom Band sprechen die Göttinnen vom Pantheon zum Publikum. Dias und Videoeinspielungen illustrieren und erklären den Ort und den Hintergrund des Geschehens.

"Odysseus Akte XXXL" bewegt sich durch Raum und Zeit und legt mit einer Spielzeit von maximal 80 Minuten- ohne Pause- ein schnelles Tempo vor.

Die Geschichte

Die Geschichte beginnt mit den antiken Figur von Phoibos und der Bitte seines Sohnes Phaeton, einmal des Vaters Himmelswagen lenken zu dürfen. Nach der vom Vater vorhergesehenen Bruchlandung treten die Argonauten auf, dann die Göttinnen Hera, Athene und Aphrodite, die sich Paris verführerisch zur Wahl stellen. Auch die Entführung Helena's nach Troja findet im Stück ihren Platz. Diese Schandtät führt dann auch zum Kampf zwischen Troja und Athen, bis hin zur Belagerung Trojas und dessen Fall. Durch die Geschichte hindurch begleiten uns die Traumsequenzen von Odysseus und seinen 22 Gefährten. Das Ende ist die Rückkehr von Odysseus nach Ithaka. Und diesmal endet die Geschichte mit einem Happy End.